

Job. 14.

ist/vnd wird wieder zu Wasser: Also ist der Mensch nur Erde / vnd trägt Erde am Halse / tritt Erden mit Füßen / vnd muß sich wieder in die Erde verkriechen/vnd wieder zur Erden werden/ daraus er genommen ist. Item es trifft diese Antwort vberlein mit dem / was Job am 14. Cap sagt: Der Mensch vom Weibe geboren / lebt eine kurtze zeit / vnd ist voller Mühe / er gehet auff wie eine Blume / vnd fället abe / fleucht wie ein Schatten / vnd bleibet nicht.

3.
Qui socii.

Auff die dritte Frage/nemlich/Was der Mensch alhier auff Erden für Gesellschaft habe? hat er diesen Bescheid geben/Daß des Menschen stete Gesellen weren/ Hunger/ Kummer/ Durst/ Frost/ Hitze/ Trawrigkeit/ allerhand Kranckheit/ vnd endlich der Todt. Diese Antwort schicket sich fein/ mit dem was Syrach am 40. C. sagt: Es ist ein elend jämmerlich ding / vmb aller Menschen Leben / von Mutterleibe an / biss sie in die Erden begraben werden/ die vnser aller Mutter ist. Da ist immer Sorge/ Furcht/ hoffnung / vnd zu letzt der Tod/ so wol bey dem der in hohen Ehren sitzt/ als bey dē aller geringsten auff Erden. So wol bey dem der Seiden vnd Kron trägt/ als bey dē / der einen grawen Rock an hat. Da ist immer Zorn / Eifer/ Widerwertigkeit / Unfriede vnd Todesgefahr/ Neid vnd Janck. Sehet / das ist die Gesellschaft des Menschens auff Erden.

4.
Quid Negotii.

Anlangende die vierde Frage/Was des Menschen Handel vnd Wandel sey/hat er darauff also respondiret: Daß der Mensch stetigs kriegen/vnd ohn vnterlaß zu Felde liegen muß.

se.